

EVANGELISCH in Bad Godesberg

Das Tor zur anderen Wirklichkeit

Wer das Klostergelände der Klosterruine Heisterbach im Siebengebirge genauer erkundet, findet auch das Tor am südlichen Ende in der Einfriedung des Geländes.

Mehr noch als in dem Klostergelände, in dem noch der Betrieb besteht, ist dort ein besonderer Friede, der wie zum Trotz alles Vergänglichen und allen Zerfalls die Zeiten überdauert hat und spürbar ist.

Wir entdecken in der Mauer also jenes Tor, das in den Wald, irgendwie aber auch ins Nirgendwo führt.

Und vor jenem Tor erinnert uns nun ein Stein an jene mittelalterliche Legende bzw. jenes Gedicht aus der Zeit der Romantik, das sich auf den Bibeltext aus dem 2. Petrusbrief bezieht:

Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. (2. Petrus 3,8)

Dieser Vers aus Psalm 90 ist verbunden mit der Legende vom Mönch von Heisterbach, der, als er nicht zurückkommt, für verschollen und schließlich für tot gehalten wird. Er war nur einen Augenblick durch den Wald gegangen. Und als er zurückkommt – sind Jahrhunderte vergangen und die Zeit ist eine andere.

Wenn man vor jenem Tor steht, das in den Wald und irgendwie auch ins unbekannte Land führt, mögen wir uns fragen, wie das Tor sein wird, durch das wir einst gehen werden. Und wir denken an die, die uns vorausgingen und an deren Wirken unter uns wir erinnern.

Tore und Türen dieser Welt sind manchmal wie ein Sinnbild für Übergänge, für den Zutritt zu neuen Bereichen. Sie sind Sinnbilder für einen Übergang in eine andere Welt, für einen Schritt, der viele Fragen aufwirft und viele Antworten schuldig bleibt.

An den Gräbern unserer Lieben sehen wir innerlich vielleicht ein Tor oder eine Türe, so ähnlich wie der Mönch dort im Siebengebirge, am ende von der verschobenen



Zeit eingeholt wird. Ebenso werden auch wir im Leben manchmal eingeholt:

von einem Ereignis, das uns erst erschreckend, dann trauernd aus der Bahn geworfen hat, und dann muss man lernen, es doch anzunehmen:

ein Todesfall in der Familie, eine Krankheit, ein Verlust eines Menschen durch Streit oder Trennungen oder andere existentielle Ereignisse.

Wir werden eingeholt von der vergehenden Zeit, die uns manchmal erschreckt, wie das Älterwerden, die Lücken und Fehler der eigenen Erinnerung, wie etwas, das uns

wie Sand in den Händen zerfließt.

Wir werden eingeholt, wenn wir Tag für Tag an diesem Tor mit geschlossenen Augen schnell vorbeigehen als gäbe es das Andere, das Große, die ewigen Wege Gottes nicht.

Aber doch liegt auf all dem die Verheißung einer neuen Zeit und eines neuen Raums, der nicht nur irgendwo und irgendwann seine Bedeutung haben mag und die Toten eher angeht als die Lebenden.

Nein, schon heute bricht er an. Der Glanz Gottes, der über allem ist, was uns so unfertig und vergänglich erscheint. In Jesus Christus sollen wir ihn erkennen, den neuen Anfang, denn er spricht:

Siehe, mein Reich ist mitten unter euch.

Er spricht als der Auferstandene im neuen Jerusalem, wie es die Offenbarung Johannes andeutet:

Siehe, ich mache alles neu.

und:

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.

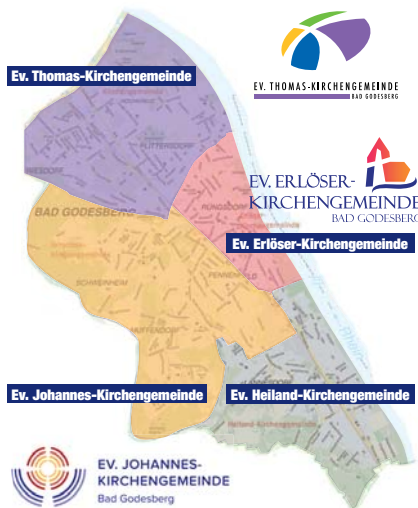
Mit guten Wünschen für die Zeit der ernstesten und besinnlichen Feiertage.

*Ihr Pfarrer Daniel Post
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Novembertage: dunkel, regnerisch – so waren wir es bisher gewohnt, es kann anders werden! Längere Abende aber bleiben, an denen manche unserer Leser vielleicht mit mehr Interesse die Bücherangebote unserer Gemeindebüchereien wahrnehmen als in den helleren Jahreszeiten. Vielleicht wären Geschichten aus dem Bereich der Phantasie reizvoll, vielleicht sogar Märchen, die heute selbst für Kinder kaum noch „in“ sind? Im 19. Jahrhundert waren sie schon einmal fast vergessen, da wurde von klugen, weitsichtigen Menschen Vorhandenes gesammelt und neue Märchen wurden erdacht! So schreibt Wilhelm Hauff in seiner Einleitung zu „Hauffs Märchen“, wie Märchen weinend zu seiner Mutter, der Phantasie, kommt und sich beklagt, dass es von den Menschen verachtet und verhöhnt werde. Die Mutter kennt die Ursache, es sei die Mode, die alles Schöne verdrängt. Dennoch schickt sie ihr Kind wieder mit den Worten in die Welt hinaus: Gehe hin, mein Segen sei mit dir, vielleicht, dass spätere Geschlechter, getreuer der Natur, ihr Herz dir wieder zuwenden.“ – Dies schreibt ein junger Mann, der schon mit 24 Jahren starb – am 29. November 1827 wäre er 25 Jahre geworden! Vielleicht sollten auch wir heute auf weitsichtige junge Leute hören – das meint jedenfalls

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
November-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselherstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion

lädt ein

am Montag, dem 11.11.2019, um 19.15 Uhr, Thomaskapelle, Kennedyallee 113

(Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.) Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
12-2019/01-2020: 01.11.2019
02-2020: 03.01.2020
03-2020: 31.01.2020

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefachredakteurinnen.

KONTAKTE

Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefachredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 30 78 70

Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@
evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

Gedenken der Pogrom-Nacht am 7. November Do 07.11., Bonn-Mehlem



Zur Erinnerung an die November-Pogrome 1938 findet auch in diesem Jahr wieder ökumenisch und in Zusammenarbeit mit der VHS Voreifel die Führung und das Gedenken mit Andacht in Mehlem statt.

16.00 Uhr Treffen auf dem Jüdischen Friedhof (Dieser liegt zwischen der Oberau- und Rodderbergstraße und ist über den Levyweg erreichbar.). Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung! Wir erinnern uns an jüdisches Leben in Mehlem, an die Zerstörung der Synagoge und an tragische Lebenswege der Opfer. Das Gedenken beginnt mit einem geführten Besuch des Jüdischen Friedhofes. Die Historikerin Barbara Hausmanns (stellv. Leiterin der VHS Voreifel) wird die Geschichte dieses Gedenk-Ortes erläutern.

17.00 Uhr Andacht vor der Gedenktafel Meckenheimer Straße: Danach treffen wir uns am Ort der ehemaligen Synagoge (gegenüber der Feuerwehr), evtl. und je nach Wetterlage auch auf dem Hof der dortigen Schule. Die ökum. Andacht werden Pfr. Daniel Post (ev.) und Pfarrvikar Dr. Jozef Pieniazek (rk.) halten.

Reichspogromnacht: Gedenkstunde 10.11.2019 19 Uhr, Oststraße 8

Die schrecklichen Ereignisse, die auch vor Godesberger Juden nicht Halt machten, mahnen uns heute zu mehr Zusammenhalt und Zivilcourage. Mitten in der Godesberger City vor der ehemaligen Synagoge in der Oststraße nahe Molt-



keplatz gedenken wir der Vergangenheit, um der Gegenwart gerecht zu werden. Saxophon, Kerzen und Gesänge rahmen die ökumenische Andacht unter freiem Himmel. Liturgie: Pfarrer Gruzlak und Pfarrer Biedaßek.

Herbstsynode in Bad Godesberg Hauptthemen: Bericht des Superintendenten, Finanzen, Wahlen Sa 09.11. 9.00 Uhr, Johanneskirche

Die Synode trifft sich zu ihrer Tagung im Matthias-Claudius-Gemeindehaus der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg, Zanderstraße 51. Die Tagung ist wie immer öffentlich und beginnt um 9 Uhr mit einem Abendmahls-gottesdienst in der Johanneskirche. Danach hält Superintendent Mathias Mölken seinen jährlichen Bericht, dazu folgt eine Aussprache. Außerdem berichtet die Arbeitsgruppe Aufgabenkritik über den Ergebnisstand. Das Gremium wurde 2017 eingerichtet, um durch Einsparmaßnahmen das vorhandene strukturelle Defizit in Höhe von 150.000 Euro zu beseitigen. Im Blick sind dabei die Perspektiven aller Arbeitsfelder im Kirchenkreis und auf regionaler Ebene. Die Abgeordneten aus den 13 Kirchengemeinden verabschieden außerdem die Haushalte für die Jahre 2020 und 2021. Ein Antrag an die Landeskirche zur Sicherung der landeskirchlichen Büchereifachstelle sowie Wahlen sind weitere Themen der Tagung.

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium in der Johanneskirche So 08.12. 18.00 Uhr Johanneskirche Vorverkauf ab 04.11.19

Am 2. Adventssonntag, den 08.12., führt die Kantorei und das Orchester der Johannes-Kirchengemeinde um 18 Uhr in der Johanneskirche (Zanderstr.) die Kantaten 1–3 aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach auf. Die Solisten sind Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Thomas Klose (Tenor) und Frederik Schauhoff (Bass). Karten im Vorverkauf zu 18€/12€ gibt es ab dem 04.11. in der Parkbuchhandlung (Koblenzer Str. 57, Tel. 0228 35 21 91) oder bei Frau Else Stiehl (Tel. 0228 333 480).



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111/111 0 222

„Ehrenamtliches Klassenzimmer“ in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) Deutschherrenstraße, Bonn, 20.05.–12.07.2019

„Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Bildung an.“ Artikel 28 der UN-Konvention über die Rechte der Kinder. Seit 2014 engagieren sich im Stadtteil Bonn-Bad Godesberg die vier Evangelischen Kirchengemeinden aktiv in der Flüchtlingshilfe.

Neben den zahlreichen Patenschaften einzelner Ehrenamtlicher und der Beratung und Begleitung von Geflüchteten in Krisensituationen betreut die Evangelische Flüchtlingshilfe diverse Integrationsprojekte wie Sprach- und Begegnungsangebote. Nähere Informationen dazu unter www.cafecontact-godesberg.de

Seit geraumer Zeit finden auch Familien aus der ZUE Bonn den Weg in das niederschwellige Angebot des Café Contact der evangelischen Erlöserkirchengemeinde auf der Suche nach Möglichkeiten, ihren Kindern Wege ins Schulsystem zu eröffnen.

Diese Asylsuchenden haben in der Regel eine geringe bzw. keine Bleibeperspektive und werden laut der jüngst erlassenen Regelung (Asyl-/Stufenplan zur Entlastung der Kommunen) bis zu 24 Monate in der ZUE untergebracht. Stand Februar 2019 lebten in der ZUE Bonn 62 Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe, die in Deutschland schulpflichtig ist. Im Einzelnen waren das 32 Grundschulkin- der im Alter von 6 bis 11 Jahren, und 30 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Solange diese Kinder und Jugendlichen in einer Landeseinrichtung untergebracht sind, sind sie nach §34.1 Schulgesetz NRW bisher vom Bildungssystem aus-

geschlossen. Auf Grund dieser Situation erfahren sie eine schwerwiegende Unterbrechung ihrer Lernbiografie. Gravierende Probleme beim Lesen und Schreiben, beim Rechnen, im Lern- und Sozialverhalten, beispielsweise bei der Einhaltung von Regeln, bei der Konzentration sind oft die Folge.

Im Rahmen der Umsetzung der für die ZUE geltenden Leistungsbeschreibung hatten diese Kinder und Jugendlichen bisher keine an ihr Lernalter angepassten Bildungsangebote. Sie wurden von den Sozialdienstmitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfern mit verschiedenen Angeboten freizeitpädagogisch begleitet. Für diese Zielgruppe entwickelte das Projekt „Ehrenamtliches Klassenzimmer 5x2“ ein Lernangebot. Drei Lerngruppen wurden parallel von Montags bis Freitags 2–3 Zeitstunden am Vormittag in der Einrichtung in Deutsch und Mathe beschult. Durch den regelmäßigen Unterricht am Vormittag sollten die Kinder und Jugendlichen eine geregelte Tagesstruktur bekommen. Das Unterrichtsangebot sollte ihnen außerdem ermöglichen ihre Lernbiografie weiterzuentwickeln, grundlegende Sprachkenntnisse in Deutsch zu erwerben und ihre Kenntnisse in Mathematik zu erweitern. Das Unterrichtsangebot sollte weiter dazu dienen, den Kindern und Jugendlichen pädagogische und erzieherische Werte wie Selbstwirksamkeit, Fleiß, Pünktlichkeit und Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln. Das Pilotprojekt begann am 20. Mai in den Räumen der ZUE Deutschherrenstraße.

Der Unterricht wurde von 10 qualifizierten Lehrkräften sowie DaF-Lehr- amtsstudierenden im Praxissemester durchgeführt. Alle Lehrenden haben ehrenamtlich gearbeitet.

Die Durchführung und Koordination des Unterrichtsangebotes wurde von einer vierköpfigen Steuerungsgruppe übernommen. Sie hat dafür gesorgt, dass der Unterricht zuverlässig stattfinden konnte und eine reibungslose Kommunikation aller Beteiligten sichergestellt.

Drei Schülerpraktikant_innen der evangelischen Flüchtlingshilfe arbeiten jeweils knapp einen Monat im *ehrenamtlichen Klassenzimmer* mit.

Die vier Kirchengemeinden der evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg haben die Finanzierung der Lehrmaterialien gesichert und einen Projektantrag bei der Bezirksregierung Köln und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) eingereicht, um eine Fortsetzung des Projektes nach einer ehrenamtlichen Pilotphase sicherzustellen. Am 12. Juli lief die Pilotphase aus. Die Beschulung der Kinder konnte unter den gegenwärtigen Umständen leider keinen Anschluss finden. Wir hätten uns sehr ein ununterbrochenes Schulangebot für die Kinder gewünscht.

Wir haben einen Abschlussbericht dieser Pilotphase verfasst, der auf www.cafecontact-godesberg.de unter „Berichte“ zu finden ist und der in den letzten Tagen an das Ministerium (MKFFI), die Bezirksregierung, lokale Politiker, EKIR, AsA und dem Flüchtlingsrat NRW verschickt wurde. Wir hoffen sehr, dass es zu einer Reform der bisher geltenden Leistungsbeschreibung in Bezug auf den geltenden Anspruch auf Bildung kommen wird.

Wir sehen das Land NRW in der Verantwortung, die Fürsorge für die Kinder und Jugendlichen in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen im vollen Umfang zu übernehmen.

Im Namen des Flüchtlingsbeirates der evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg richte ich ein **riesen Dankeschön an die 12 Lehrkräfte und MitarbeiterInnen, die über acht Wochen ehrenamtlich ein beispielhaftes und einzigartiges Schulprojekt organisiert haben. DANKE!**

Ihre Jessica Hübner-Fekiri
(Koordinatorin Flüchtlingsarbeit)

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Orgelkonzert zum Jubiläum

Sa 02.11. 18.00, Erlöserkirche



Begeben Sie sich bei dem Orgelprogramm „Von fremden Ländern und Menschen“ auf eine Traumreise, machen Sie Station in verschiedenen Ländern Europas und erleben die Musik einmal ganz anders mit den Bildern der zugehörigen Orte im Hintergrund. Erleben Sie an diesem Abend im Rahmen unseres Zyklus „50 Jahre Schuke-Orgel“ außerdem Herrn Vincent Schapper, einen Mitarbeiter der Orgelbaufirma Schuke, der uns den Werdegang unseres Instrumentes in Bildern präsentiert und über den Bau erzählt.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Christian Frommelt

**Herzliche Einladung
zu einem Vortrag von
Dr. Heide Volckmar-Waschk**

Joseph Haydn, „Die Schöpfung“

Am Sonntag, dem

03.11.2019, um 17 Uhr

Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31



„Vollendet ist das große Werk“ – so lässt Joseph Haydn am Ende des sechsten Schöpfungstages den himmlischen

Chor in seiner „Schöpfung“ voller Jubel singen. Zugleich könnte es das Motto für dieses große Oratorium selbst sein, das 1798 im Wiener Palais Schwarzenberg uraufgeführt und von da in ganz Europa mit überwältigendem Erfolg gefeiert wurde. Wenige Tage vor dem Konzert der Kantorei der Erlöser-Kirchengemeinde (09.11.) wird uns Dr. Heide Volckmar-Waschk eine musikgeschichtliche Einführung zu Joseph Haydn und besonders zu diesem Werk geben. Sie ist seit über acht Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Joseph-Haydn-Institut in Köln tätig und momentan insbesondere mit der Neuauflage von Haydns Briefen betraut.

Das Büchereiteam lädt herzlich zu diesem Vortrag ein. Anschließend gibt es wieder bei einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen.

Der Eintritt ist frei.

Krabbelgottesdienst

Do 07.11. 17.00, Axenfeldhaus



Unser nächster Krabbelgottesdienst findet am Donnerstag, den 7. November, um 17 Uhr im Axenfeldhaus statt. Wir hören und erleben eine Geschichte – und zwar nicht wie so oft die von St. Martin –, die ein Licht in die nun dunkle Jahreszeit hineinragen möchte. Anschließend ist wieder Zeit zum Basteln und zum Gespräch beim Obst-, Gemüse- und Käsebuffet.

Waschk

„... und es ward Licht“

Sa 09.11. 18.00, Erlöserkirche

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn kommt zur Aufführung: zusammen mit den Solisten Maximiliane Schweda, Nico Heinrich und Erik Sohn musizieren die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro, Kronprinzenstraße 31; sonntags nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche oder an der Abendkasse.

einVIERTEL-Konzert

Mo 11.11. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Nach dem fulminanten Konzert im letzten Jahr kommt das Phaeton Klaviertrio Weimar erneut nach Bad Godesberg in den Historischen Gemeindesaal. Diesmal hat das Ensemble wahre Schätze der Klavier-Trio Literatur im Gepäck: Auf dem Programm stehen das „Gassenhauer“-Trio op. 11 von Beethoven, ein Klaviertrio von Alfred Schnittke und das berühmte „Dumky“-Trio von Antonin Dvorak. Ich lade Sie herzlich zu diesem außergewöhnlichen Abend in den Historischen Gemeindesaal ein. Karten für 19 €/10 € sind im Gemeindebüro oder für 20 €/11 € an der Abendkasse erhältlich.

Ausblick 2020:

Im nächsten Jahr werden wir in der Reihe einVIERTEL alternativ zum 250. Geburtstag von Beethoven auch einem anderen Komponisten, nämlich Anton Reicha gedenken. Er feiert ebenfalls seinen 250. Geburtstag. Am 06.02.2020 um 20.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, die Musik des Jubilars kennenzulernen und den vergessenen Komponisten zu ehren.

Christoph Fassbender

KulTour

„Inside Rembrandt“

Do 14.11. 10.00, Godesberger Bahnhof

Die Fahrt nach Köln zur Sonderausstellung „Inside Rembrandt“ mit internationalen Leihgaben erfolgt am 14.11.2019.

Führung vor Ort: 11.30–13 Uhr

Treffpunkt: 10.00 Uhr Godesberger Bahnhof, Gleis 2.

Kosten: ca. 27 € (Fahrt, Eintritt und Führung)

Es wird um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 0228 93 58 30) bis zum 11.11.2019 gebeten.

Gemeindeversammlung

Zur **Gemeindeversammlung am Sonntag, den 17. November 2019** im Anschluss an den Gottesdienst (10 Uhr in der Erlöserkirche) um **11.15 Uhr im Historischen Gemeindesaal**, Kronprinzenstraße 31, lädt das Presbyterium alle Gemeindeglieder herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden zu wichtigen Daten und Ereignissen in der Kirchengemeinde
2. Stand Neubau Gemeindezentrum
3. Stand der Vorbereitungen zum Nachfolgebau Axenfeldhaus
4. Vorbereitungen zur Presbyterwahl am 1.3.2020, Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und Möglichkeit, weitere Vorschläge zu machen
5. Verschiedenes

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Das Ende der Versammlung ist für 12.30 Uhr geplant. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Pfr. Norbert Waschk, Vors. d. Presb.

FESTIVAL PRO Meisterkonzerte

Fr 22.11. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Alfred Brendel, Lesung

Benjamin Moser, Klavier

Alfred Brendel beendete im Dezember 2008 seine Karriere als aktiver Pianist. Bis dahin stand er auf den wichtigsten Bühnen und konzertierte als international gefragter Künstler mit allen namhaften Dirigenten und Orchestern. Seine Vorträge und Lesungen sowie sein schriftstellerisches Wirken bestimmen seitdem seine künstlerischen Tätigkeiten, von dem er an diesem Abend eine Kostprobe geben wird. Benjamin Moser wird den Abend musikalisch begleiten. Der zahlreich preisgekrönte Pianist (2007 Tschaikowsky Wettbewerb in Moskau) hat eine ausgedehnte Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker. Seine Aufnahmen mit der Musik von Beethoven und Schubert, von Ravel und Debussy sowie mit Werken russischer Komponisten zeigen seine hohe Musikalität und Professionalität. Seit Frühjahr diesen Jahres lehrt er zudem an der Hochschule für Musik Luzern.

Veranstalter: Johannes-Wasmuth-Gesellschaft e.V.; Tickets 28 €/erm. 15 € bei Bonnticket (zzgl. VVK-Gebühr) und an der Abendkasse.

Kantatengottesdienst

So 24.11. 10.00, Erlöserkirche
„Gloria sei dir gesungen ...“

Am Ewigkeitssonntag erklingt die Bachkantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, BWV 140. Der Kantate liegt hauptsächlich der gleichnamige Choral von Philipp Nicolai zugrunde. Ein unbekannter Textdichter übernimmt alle drei Strophen des Kirchenliedes, verwendet Motive aus dem Hohelied Salomons und das Evangelium des Sonntags aus Matthäus 25, Verse 1–13. Hier erzählt Jesus das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen und macht am Bild der orientalischen Hochzeit deutlich, wie wir uns auf das Reich Gottes vorbereiten sollen.

Es musizieren die Solisten Andrea Graff und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

KammerMusikKöln

Mo 25.11. 19.30, Erlöserkirche

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, wir nähern uns nun unserem Motto **Beethoven 250** mit großen Schritten, denn ab diesem Konzert finden Sie in jedem Programm ein ausgewähltes Werk des Jubiläumskomponisten, und an diesem Abend steht er im Zentrum des Geschehens: zum einen mit seinen Variationen op. 107, einem sehr wenig bekannten Werk aus seiner Feder sowie mit einem seiner bedeutendsten Klaviertrios, dem *Erzherzogtrio*. Bei dessen erster öffentlicher Aufführung übernahm Beethoven trotz seiner fortgeschrittenen Taubheit selbst den Klavierpart. Louis Spohr schrieb über dieses Ereignis: »Im Forte schlug der arme Taube so darauf, daß die Saiten klirrten, und im Piano spielte er wieder so zart, daß ganze Tongruppen ausblieben.« Es war Beethovens letztes öffentliches Auftreten als Pianist. Ungefähr ab 1818 war er weitgehend taub. Eingebettet zwischen beide Werke Beethovens wird eine Sonate des führenden tschechischen Komponisten des 20. Jahrhunderts Bohuslav Martinů. Kennzeichnend für seine Kammermusik ist sowohl die leuchtende Lyrik seiner Melodik wie auch die ansteckend rhythmische Vitalität. Freuen Sie sich auf die Mitglieder des *Ensembles der KammerMusikKöln* Alja Velkaverh (Flöte) und Oren Shevlin (Violoncello) sowie auf unsere Gäste Eugenia Ottaviano, Primaria des *Alinde Quartettes* und Nenad Lečić (Klavier). Weitere Informationen unter www.kammermusikkoeln.de, Kartenbestellungen zum Preis von 28 €/15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel.

0176 51742197 oder an der Abendkasse.
Großes Abo (10 Konzerte): 230 € Kleines Abo (4 Konzerte): 100 €

*Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger*

Krippenspiel

Probenbeginn: Mo 25.11. 16.30–18.00, Erlöserkirche



Liebe Eltern, liebe Kinder, Weihnachten rückt näher und auch in diesem Jahr wollen wir in den beiden Familiengottesdiensten (15 Uhr und 16 Uhr) an Heiligabend ein Krippenspiel aufführen. Wir freuen uns über Kinder ab 6 Jahren, die schon dabei waren und Erfahrung mitbringen, aber genauso auch über neue, die vielleicht erst mal nur eine kleine Rolle übernehmen wollen. Das erste Treffen, ein Kennenlernen mit „Aufwärm-Übungen“ und die weiteren Proben finden in der Erlöserkirche statt. Alle Termine im Überblick:

Beginn: Montag, 25.11.2019,

16.30–18.00 Uhr

Probentermine:

02.12./09.12./16.12./ 23.12.

mit Generalprobe,

jeweils von 16.30–18.00 Uhr

Aufführungen am 24.12.2019:

Treffpunkt: 14.30 Uhr

1. Aufführung:

Gottesdienst 15.00–15.45 Uhr

2. Aufführung:

Gottesdienst 16.00–16.45 Uhr

Die Anmeldungen liegen im Axenfeldhaus, im Gemeindebüro und in der OGS der Paul-Klee-Schule aus.

*Eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen
Jugendleiterin Katrin Bochanek
und Pfarrer Norbert Waschk*

besondere Andacht tragen. Es öffnet sich ein atmosphärischer Raum, der auf seine ganz eigene Weise dazu einlädt, zur Ruhe zu kommen und den Blick nach innen zu richten. Dazu an alle Interessierten eine herzliche Einladung!

*Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor*

Forum: „Theodor Fontane zum 200. Geburtstag“

Referent: Professor Dr. Günther Rütter
Do 28.11. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Der Vortrag von Herrn Professor Dr. Rütter kreist um das Leben und Werk Fontanes. Er zieht eine Bilanz seines abwechslungsreichen, keineswegs widerspruchsfreien Lebens, in dem er stets darum bemüht war, einen Ausgleich zwischen den Erfordernissen der Zeit und seinen eigenen politischen und künstlerischen Ansprüchen zu suchen.

Brigitte Bendler

Saalkonzert:

Bon(n) Ensemble Classique

Fr 29.11. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Da sitzen 4 Musiker unterschiedlichen Alters zusammen, und einer sagt: „ich hätte große Lust mal wieder Quartett zu spielen. Nur so zum Spaß.“ Was wie ein Musikerwitz anfängt, wird schnell in die Tat umgesetzt. Ein paar Mal trifft man sich zum Spielen und es wird schnell klar, dass man sich menschlich und musikalisch bestens versteht. Der Spaß am Musizieren bleibt, es kommt Ehrgeiz hinzu und es werden erste Programme erarbeitet. Da die vier Musiker sich auch in ihrem Alltag immer sozial engagiert haben, kommen erste Anfragen aus dem sozialen Bereich, in ihren Institutionen zu spielen, sehr gelegen. Denn es gibt viele Menschen, die aus Altersgründen oder Krankheit nicht mehr zu den Konzerten kommen können. Also kommt die Musik – in diesem Fall das 4tet – zu ihnen. So geschehen in der Uni-Klinik Bonn, im Deutschen Roten Kreuz Bonn und Ähnliches. Inzwischen gibt es auch einen Namen für das Quartett: es heißt **BON(N)ENSEMBLE CLASSIQUE**, (BEC). Die Mitglieder sind Lucas Brunnert, Birgitta Winnen, Hartmut Frank und Christian Brunnert. Zusammen mit Esther Linsel als Gast spielen sie Werke von L. v. Beethoven, A. Webern und F. Schubert. Eintrittskarten für 15 €/8 € für Schüler und Studenten sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.



Taizé-Andacht in der Erlöserkirche

Di 26.11. 19.30, Erlöserkirche

Schülerinnen und Schüler der Otto-Kühne-Schule gestalten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Anne Fuhr (ev. Religion) und Alexandra Thomas (Musik) eine Andacht in der Tradition der Kommunität von Taizé. Stille, Kerzenlicht und die für Taizé typischen meditativen Gesänge werden diese

Vorankündigung:

Weihnachtskonzert

„mit Pauken und Trompete,
Harfen und Cymbeln schön ...“

Sa 14.12. 18.00, Erlöserkirche

An dem eigentlichen Geburtstag unserer Orgel findet um 18 Uhr ein großes chorsinfonisches Weihnachtskonzert in unserer Kirche statt. Vor 50 Jahren erklang an diesem Tag unsere Orgel 1969 zum allerersten Mal im Gottesdienst und nachmittags in einem Konzert. Dies haben wir zum Anlass genommen, sie konzertant in unser diesjähriges Weihnachtskonzert einzubetten. Es musizieren die Solisten Andrea Graff, Sophia Elisabeth Linden, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. **Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es im Vorverkauf ab dem 19. November 2019 im Gemeindebüro oder sonntags nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche.**

Klausurtagung des Presbyteriums

Welche neue Herausforderungen stellen sich für die Kirchengemeinde? Und welche Chancen haben wir im nächsten Jahr mit dem neuen Gemeindehaus direkt neben der Kirche? Wie lässt sich eine jüngere Generation Erwachsener ansprechen und wem geben wir Möglichkeiten in unseren Räumen?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigte sich das Presbyterium auf einer Klausurtagung im September und sammelte dabei eine ganze Reihe von neuen Ideen bzw. auch Vorschlägen, Vorhandenes anders und neu zu konzipieren. Dabei war die Verbindung von Kirche und Gemeindehaus, die demnächst manches einfacher macht, Thema: z. B. das gemeinschaftliche Kochen in der neuen Küche. Der Kontakt zur Gemeinde durch andere Formen von Besuchsdienst bzw. Einladungen zu Feiern soll intensiviert werden. Auch fanden aktuelle Fragen, wie Kirchen-Austritte oder Diskussionen um den Klimawandel ihren Raum. Die gesammelten Ideen werden zunächst in internen Kreisen besprochen. Bevor Entscheidungen fallen und Ergebnisse auf einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden wird. Auch soll die Konzeption der Kirchengemeinde, die zuletzt im Jahr 2013 überarbeitet wurde, neu gestaltet werden.

Daniel Post

Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Betttag

Mi 20.11. 19.00, Erlöserkirche

Zusammen mit der Thomas-Kirchengemeinde und unseren katholischen Geschwistern aus dem Rheinviertel feiern wir wieder den Buß- und Betttag mit Gottesdienst und anschließendem Empfang.

Beatrice Fermor



Treffpunkt Bücherei

Literatur am Vormittag

Mi 06.11. 10.00, Axenfeldhaus

Wir sprechen über „Literarischer Jugendstil bei Stephan George“. Das Frühwerk von Stephan George enthält zahlreiche Stilelemente, die auch im bildnerischen Jugendstil zu finden sind. Anhand von typischen Beispielen aus dem Bereich der Buchkunst werden einige Gedichte interpretiert. Die Gestaltung des Vormittags übernimmt Frau Irene D'Souza

Vom 9. bis 24.11.2019 findet wieder das Lesefest „Käpt'n Book“ statt mit vielen Veranstaltungen, so zum Beispiel für Jugendliche und Erwachsene:

Am 11.11. 12.00 Uhr

im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31

liest Dr. Nora Frisch aus ihrem Buch: „Notizen zum Alltag in China“ – Der rote Faden durchs Reich der Mitte.

12.11. 12.00 Uhr,

im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31

liest Peter Wensierski aus „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution“ – Wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte.

Am 18.11. 2019, 11.30 Uhr,

im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9
liest Antje Wagner aus „Hyde“.



Am 21.11. 2019, 12.00 Uhr,

im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31
liest Volker Mehnert aus und Claudia Lieb zeichnet zu „Alexander von Humboldt – oder Die Sehnsucht nach den Sternen.“

Am 22.11.2019, 12.00 Uhr,

im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31
Dirk Reinhardt aus: „Über die Berge und über das Meer“.

Auch Frankreich ist zu Gast,

am 22.11.2019, 9.00 Uhr,

im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9,
lesen Maie-Aude Murail und Katrin Kühn aus 3000 Arten, „Ich liebe Dich“ zu sagen.

Für Kindergarten-Kinder:

Am 20.11.2019, 9.30 Uhr

im Axenfeldhaus – Habsburgerstr. 9
liest und zeichnet Günther Jacobs aus seinen Buch: Pino, Lela und der kleine Fuchs

Für Kinder ab 8 Jahren:

Am 13.11.2019, 9.00 Uhr

liest Silke Schlichtmann aus Mattis und das klebende Klassenzimmer

Am 19.11.2019, 10 Uhr

im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31
gibt Oliver Steller ein Mitmach-Konzert. – Mitreißende Lieder und Zauberticks. Natürlich dürfen auch Zungenbrecher in diesem Programm nicht fehlen.

... noch viele weitere interessante Lesungen finden Sie in unserem Programmheft, welches in der Bücherei ausliegt.

Rosemarie Kimmerle



Neues aus dem Kindergarten

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“



Ja, wir üben schon fleißig die Martinslieder, denn es sind nicht mehr viele Tage bis zum großen Martinsumzug. Im Kindergarten hört man schon aus allen Ecken leise Kinderstimmen, die die Melodie von Sankt Martin vor sich hin summen. Für unsere Kindergartenkinder ist der Martinsumzug eine große und wirklich aufregende Sache. Sich in der einbrechenden Dunkelheit gemeinsam mit der Familie und der Laterne in der Hand auf den Weg zu machen, darauf fiebern alle hin. Neben den Geschichten, die wir lesen und spielen und den vielen Liedern, die vorher geübt werden müssen, gab es aber etwas viel Wichtigeres für die Kinder – die Laterne!!! Und wie immer sollte es die Allerschönste sein ... eine Laterne, die ganz besonders schön leuchtet und mit der man von weitem schon erkannt wird. Da ist eine Entscheidung zwischen zwei wunderschönen Laternen nicht gerade einfach. Wie jedes Jahr haben sich die Kinder für die Laternenwahl im Turnraum versammelt. Schon beim Betreten des Turnraums leuchteten die Augen der Kinder fast größer, als die Laternen selber. Ein aufgeregtes Geflüster ging durch den Raum. Für die Kinder ist es immer ein spannender Moment, sich für eine Lieblingslaterne zu entscheiden, nach vorne zu treten und das Steckerchen in die entsprechende Wahlschale zu legen. Und spätestens beim Auszählen der Steckerchen fiebern immer alle mit und drücken für die Favoritenlaterne feste die Daumen. In diesem Jahr hat sich die Mehrheit für die Eulen-Laterne entschieden. Die bereits gebastelten Laternen durften die Kinder natürlich mit nach Hause nehmen, um sie dann am 12. November stolz durch die Straßen zu tragen und dabei lauthals die Martinslieder, unterstützt vom Posaunenchor, zu singen. Wir freuen uns schon so sehr und können es kaum abwarten. Das größte Highlight des Abends ist dann aber das Martinsanspiel, welches von zwei ehemaligen Kindergartenkindern am großen Lagerfeuer gespielt wird. Anschließend freuen wir uns auf warmen Kakao, auf die leckeren Weckmänner, die Sankt Martin (gespielt von einem Papa aus dem Kindergarten) jedem einzelnen Kind feierlich überreicht, und auf das Beisammen sein ... oh, du schöne Herbstzeit!

Das Kindergarten team

VORANKÜNDIGUNGEN:

Theater AG 2020

Montags ab 03.02. 18.00, Axenfeldhaus

Ab 03.02.20 starten die wöchentlichen Proben zu dem Stück, was wir im Juni 2020 unserem Publikum präsentieren wollen. Hierbei werden wir tatkräftig von Maryam Yazdtschi unterstützt.

Jugendfreizeit 2020

Die Sommerfreizeit geht vom 26.06. – 09.07.2020

in ein Haus am See in wunderschöner Umgebung bei Katrineholm, Schweden!

Die Anmeldungen für die Theater aG und die Jugendfreizeit liegen im Gemeindebüro und im Axenfeldhaus aus.

Weitere Infos bei Jugendleiterin Katrin Bochannek (bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de oder 0176 40 70 74 46)

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhre ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804
Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Ferror, ☎ 02228 912 843
Mail: ferror@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Forum: Brigitte Bendler ☎ 0177 612 65 64
Mail: bender@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeinderedakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0176 46117428
Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de
Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0178 824 37 46
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446
Mail: bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de
Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Elterncafé (0-9 Monate): Di 9-10.00
Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Di 9-10.00
Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00
Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre
Lesecub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Musik

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (HS)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (Ax)
Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)
Kinderchor: Do 16.00 (HS)
Fr 15.00 (Ax) Kiga und Vorschulkinder
Chr. Frommelt ☎ 35 37 73
Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus
Mi 8.30-10.45
Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30
Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff
Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353
Kirchenkaffee: Christine Falk
☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Seniorenforum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,
2. und 4. Mo/Monat 15.30
Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat 10.00, Hist. Gemeindesaal, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65



Aus dem Presbyterium

Einladung zur Gemeindeversammlung am So 10. Nov. Johanneskirche

In dieser Gemeindeversammlung stellen sich die Kandidaten/Kandidatinnen für die Wahl zum Presbyterium am 1. März 2020 vor. Wir haben bis Redaktionsschluss 8 Wahlvorschläge mit Zustimmungserklärungen der Vorgeschlagenen bekommen. Damit die Wahl durch die Gemeinde zustande kommt, brauchen wir noch mindestens einen weiteren Vorschlag. Die letzte Möglichkeit, jemanden vorzuschlagen oder selbst seine Bereitschaft zur Kandidatur zu erklären, ist die Gemeindeversammlung am 10.11., wobei der Vorgeschlagene persönlich anwesend sein muss, um sofort seine Zustimmungserklärung abgeben zu können. Sie können mich aber auch vorher anrufen oder das Gemeindebüro, wenn Sie jemanden oder sich selbst vorschlagen wollen. Schwerpunkt in der Gemeindeversammlung ist also die Presbyterwahl.

Darüber hinaus werden wir kurz über die Pfarrerrwahl (Nachfolge für Pfr. Fincke zum 1.3.2020) informieren und über den Stand der Bauarbeiten am Gemeindezentrum Immanuelkirche, die im August begonnen haben. Herzliche Einladung zum 10. Nov. nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr!

Zur Pfarrerrwahl

In der letzten Ausgabe habe ich Näheres dazu mitgeteilt. Inzwischen haben wir im Presbyterium entschieden, einen Bewerber und eine Bewerberin in die engere Auswahl zu ziehen und zu Probe-Gottesdienst und Erwachsenen-Katechese (z. B. Bibelarbeit/Gespräch über ein Thema) einzuladen. Der erste Probegottesdienst findet am 27. Okt. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche statt und die Katechese am 30. 10. ab 19 Uhr im MCG, der zweite am 3. Nov. ebenfalls um 10.30 Uhr in der Johanneskirche und die Katechese am 13. 11. um 19 Uhr im MCG.

Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, auch zum Gespräch jeweils nach diesen Terminen, bei dem Fragen an die Bewerber/in gestellt werden können. Wir hoffen, dass wir danach bald so weit sind, dass die Pfarrerrwahl im Dezember am Ende eines Gottesdienstes unter Leitung des Superintendenten durch das Presbyterium erfolgen kann. Der Termin wird bei den Abkündigungen in zwei Gottesdiensten bekanntgegeben, durch Aushänge und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Hans-Georg Kercher,
Vorsitzender des Presbyteriums

Musik im Gottesdienst

am Reformationstag

Do 31.10. 19 Uhr, Erlöserkirche

Es singen zwei Chöre aus unserer Gemeinde:

der Jugendchor „Golden Voices“ und der Gospelchor „Sounding Joy“ unter Leitung von Christoph Gießer.

am Buß- und Bettag

Mi 20.11. 19 Uhr, Johanneskirche

Unser Kammerchor „Suono con Anima“ singt Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Nicolai Rimskij-Korsakov unter der Leitung von Helgard Rehders und Christoph Gießer.

am Ewigkeitssonntag

So 24.11. 10.30 Uhr, Johanneskirche



Joanna Hermann (Violine) und Annette Ferber (Orgel) musizieren Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Carl Goldmark und Paul Barker.

Kantor Christoph Gießer

Sanierung der Johanneskirche

Wie dunkel war es an dem regnerischen Samstag in der Johanneskirche um kurz vor 10 Uhr, als die Mitglieder der Landessynode die Kirche betraten. Alle Beleuchtung war eingeschaltet, aber es reichte nicht, um es hell zu machen! Ich habe versucht, bei der Begrüßung selbst zu strahlen, damit die Gäste sich willkommen fühlen und auf die Menschen blicken statt auf viele marode Stellen am Gebäude. Auch am Sonntagmorgen, Startgottesdienst für die Konfirmanden: Der Zustand der Kirche entspricht nicht der Fröhlichkeit, mit der wir die neuen Jugendlichen begrüßen wollen. Unser neues Gemeindehaus ist schön geworden, die Rigal'sche Kapelle ebenso, in der Immanuelkirche gibt es erste Durchbrüche, Licht durchflutet die Baustelle! Wenn diese fertig ist, kommt die Krönung:

Die Planung für die Sanierung der Johanneskirche hat begonnen. Das freut mich so! Denn diese Kirche ist schön! Wenn

die Morgensonne durchs riesig hohe bunte Altarfenster fällt, ist das Licht großartig! Wenn unsere Chöre singen, ist die Akustik hervorragend, auch wenn Christoph Gießer die große Schuke-Orgel spielt. Es ist unsere einzige Kirche, in der wir so große Musik machen können und alle Menschen, die mit uns singen wollen, Platz haben – neben all denen, die zuhören wollen! Die einzige Kirche, wo Jan Gruzlak und Dennis Ronsdorf mit allen Konfirmanden samt Familien Konfirmation feiern können oder mit Rainer Fincke alle Gäste bei der Goldenen Konfirmation Platz finden! Die einzige Kirche, in der die ganze Flüchtlingshilfe mit allen Geflohenen hineinpasst. Oder eben eine ganze Landessynode.

Wenn wir diese Kirche sanieren wollen, dann wollen wir gar nicht viel verändern, so haben wir Presbyter beim gemeinsamen Rundgang durch die Kirche festgestellt. Aber es muss an sehr vielen Stellen repariert werden und es muss heller werden, farblich

und Licht-technisch, so dass die Kirche ausstrahlt, was wir ausstrahlen: Alle Menschen sind hier willkommen! Denn: Die Freude am Herrn ist unsere Stärke! Und das wollen wir mitteilen und mit anderen teilen!

Beim Planungstreffen zusammen mit Architekt, Handwerkern und der Denkmalbehörde wurde auch klar: Wir können Hilfe gebrauchen aus der Gemeinde: Vielleicht haben Sie noch alte Fotos aus der Anfangszeit, auf denen man sieht, wie hell die Kirche ursprünglich war?

Ich erinnere mich auch, dass vor rund 10 Jahren auf einer Gemeindeversammlung Menschen äußerten: Sagt uns Bescheid, wenn ihr die Johanneskirche saniert! Wir möchten das so gern mit Spenden unterstützen, denn uns liegt diese Kirche am Herzen.

Jetzt ist es soweit!

Das Spendenkonto der Gemeinde:

DE28 3705 0198 0020 0029 60

Helgard Rehders

Ökumenische Gräbersegnung

Fr 01.11. 15 Uhr, Waldfriedhof Heiderhof
Prälat Mensing, Prädikantin Manig und meine Wenigkeit werden unserer katholischen und evangelischen Verstorbenen gedenken, die auf dem Heiderhof beige-
setzt wurden. Dieser innige ökumenische Brauch darf gerne von allen genutzt werden, um sich ihrer Liebsten zu erinnern.

Pfarrer Gruzlak

Sankt Martin

Di 12.11. 16.45 Uhr, Johanneskirche



Der Martinsumzug beginnt im Pennenfeld in diesem Jahr wieder traditionell in unserer Johanneskirche mit einem stimmungsvollen Gottesdienst samt Laternensegnung. Die Erzählung vom Lieblingsheiligen vieler Kinder wird gerahmt durch wohlvertraute Lieder. Den Abend mit einem kurzweiligen Kirchenbesuch zu beginnen, ist ein Stück spiritueller Brauchtumpflege – und gerade in unserem städtischen Umfeld wichtig. Keine Sorge: Alles ist so abgestimmt, dass jeder ganz pünktlich an den Sammelpunkten für den Zug sein kann.

Pfarrer Gruzlak

Zehn Gebote für das Leben

**Buß- und Betttag mit Abendmahl
Mi 20.11. 11 Uhr, Frieden Christi**

Die Zehn Gebote gehören zum Kernbestand des christlichen Glaubens und sind auch Kirchenfernern bekannt. Dass Sie keinesfalls lebensfeindliche Moral, sondern vitalisierende Kraft transportieren, ist aber nur denen vertraut, die regelmäßig mit ihnen umgehen. Anschließend: Gelegenheit zum vertraulichen Gespräch mit Pfarrer Gruzlak über Belastendes samt Vergebungszusage.

Pfarrer Gruzlak

Ökumenischer Bußtag in Johannes

Mi 20.11. 19.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren wollen wir mit unserer Nachbargemeinde St. Martin/St. Severin und der Heilandgemeinde Mehlem am Buß- und Betttag einen gemeinsamen Gottesdienst feiern:

Mittwoch, 20.11. um 19.00 Uhr in der ev. Johanneskirche, Zanderstr. 51.

Thema: „Alles Lüge?“

Wir leben in einer Zeit, wo es immer schwerer wird, Wahrheit von Lüge zu unterscheiden! Wem kann man heute noch vertrauen, die Wahrheit zu sagen: Politiker, Manager, Sportler, Pfarrer?? Oder mir, oder dir? Aber – ein Leben, das auf Lüge und Miss-
trauen gebaut ist, kann nicht glücklich sein. Deshalb – wie können wir wieder vertrauen lernen zu uns, zu anderen und zu Gott?

Nach dem Gottesdienst gibt es im MCG

(Matthias-Claudius-Gemeindehaus) ein ökumenisches Beisammensein und Gelegenheit zum vertraulichen Gespräch unter vier Augen mit Pfarrer Gruzlak über Belastendes samt Vergebungszusage im Seelsorgeraum.

*Pfarrer Fincke, Pfarrer Gruzlak,
Prädikant Kercher*

Kisaki: Thema „In der Ruhe liegt die Kraft – Der Klang der Stille“

**Sa 23.11. 10–13 Uhr,
Matthias-Claudius-Gemeindehaus**

Stille kann bedrücken und beglücken, es gibt die Grabes-Ruhe, die Ruhe vor dem Sturm und die Herzens-Ruhe. Es kann also sehr unterschiedlich sein, wenn mal nichts zu hören ist. Wir kommen dem „Klang der Stille“ auf die Spur und entdecke Ruhe als Kraftquelle. Wie immer gibt es was zu Essen, wie immer singen und spielen wir, wie immer erhoffen wir uns Gott in unserer Mitte.

Pfarrer Gruzlak

Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

**So 24.11. 10.30 Uhr, Johanneskirche
Joanna Herman (Violine)
und Annette Ferber (Orgel)**

Die einen erzählen davon, die anderen haben davon gehört und ein paar es wirklich erfahren: Unsere Toten sind geborgen, bewahrt und haben Herberge gefunden. In diesem Gottesdienst, den wir beiden Pfarrer gemeinsam halten werden, hat Alles seinen Platz. Die Trauer und die Hoffnung. Der Schmerz und die Liebe, die man nicht beerdigen kann.

Pfarrer Gruzlak und Pfarrer Fincke



Eltern-Kind-Gruppe auf dem Heiderhof

montags von 10.00–11.30 Uhr
Wir suchen wieder Verstärkung
für unsere Eltern-Kind-Gruppe!

Herzlich willkommen sind uns Eltern und Großeltern verschiedener Nationalitäten mit ihren Kindern im Alter ab 9 Monaten. Wir treffen uns immer montags von 10.00–11.30 Uhr z. Zt. im Haus auf dem Heiderhof, Tulpenbaumweg 18. Nach einem gemeinsamen Beginn mit christlichen Kinderliedern und Spielliedern haben die Kinder Gelegenheit zu einem kleinen Frühstück und anschließendem Freispiel.

St. Martin, Nikolaus, Advent, Kindergeburtstage und Karneval feiern wir selbstverständlich auch. Trotzdem nehmen wir uns vormittags genügend Zeit, um uns auszutauschen über Themen wie Kinderkrankheiten, Impfen, Taufe, religiöse Erziehung ... Manchmal treffen wir uns sogar abends, um gemeinsam essen zu gehen. Wer Lust hat, ruft mich an und kommt dann einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer! Bitte anmelden bei Ansprechpartnerin: Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann

Café Eden im September: „So wünschen wir uns das!“



Als regelmäßigen Termin kann man sich gut merken, dass am ersten Montag im Monat immer nachmittags im MCG das Café Eden stattfindet. Und wie lohnenswert es sein kann, dabei zu sein, zeigt uns beispielhaft die Rückschau auf den Nachmittag des 2. Septembers.

Während die jüngsten Besucher aus der Gruppe von Inge Lissel-Gunnemann vorbeischaute oder aus der Kita Wolkenburg herüber kamen, sangen ältere Gemeindeglieder im großen Saal, in einem Raum waren die Schachbretter im Einsatz, Irina Fuchs bot in der Bücherei eine Bewegungsgeschichte an und die Konfirmanden und Konfirmandinnen backten fleißig Waffeln. Schon auf dem Weg zum MCG stand unser Pfarrer Jan Gruzlak mit duftenden Waffeln bereit, um noch etwas Werbung zu machen und zusätzlich spielten Zita Martine und Norbert

Bujtor Beatles-Klassiker zum Mitsingen. Das MCG summt wie ein Bienenstock und wir konnten einmal mehr erleben, wie anregend so ein vielfältiges Zusammensein ist. Vielleicht sind Sie, liebe Leserin und lieber Leser ja sowieso schon dabei, ansonsten fühlen Sie sich gern angesprochen und schauen doch einmal am ersten Montagnachmittag des Monats im Café Eden vorbei!

Uta Bujtor

Buchrezension aus der Heiderhofer Bibliothek:

**Jonas Jonasson. Der Hundertjährige,
der zurückkam, um die Welt zu retten.**
C. Bertelsmann, München, 2018, 448 S.,
ISBN 978-3-570-10355-5

Die hundertjährigen Freunde Allan und Julius unternehmen von ihrem Urlaubsort auf der Insel Bali eine Fahrt mit dem Heißluftballon, bei der sie in Schwierigkeiten geraten. Schließlich treibt ihr Korb hilflos auf dem Wasser. In der Nähe von Madagaskar werden sie von einem Schiff aus Nordkorea auf dessen Weg nach Hause gerettet, an Bord vier Kilogramm angereichertes Uran. Um an Land nicht aufzufallen geben sie sich als Experten für Kernwaffen aus, und bieten Kim Jong-un ihre Dienste an. Bevor sie ihre Ahnungslosigkeit in ernste Bedrängnis bringt, trifft zu ihrem Glück Margot Wallström, die schwedische Gesandte bei den Vereinten Nationen, in geheimer Mission in Pjöngjang ein.

Sie stellt den Freunden Diplomatentpässe aus und verlässt mit ihnen Nordkorea – das angereicherte Uran in deren Gepäck. Sie landen in New York, wo sich Allan und Julius mit dem deutschen Botschafter bekannt machen. Er wird die gefährliche Fracht fortschaffen, während sich unsere Senioren, nach Schweden zurückgekehrt, weiteren friedensstiftenden Aufgaben zuwenden werden. Die Gelassenheit des Alters steht ihnen auch in neuen brenzligen Situationen zur Seite, selbst einem ‚durchgeknallten‘ Rechtsradikalen gegenüber. Das Ende der amüsanten Geschichte bringt Licht in das Dunkel der Herkunft der gefährlichen radioaktiven Schmuggelware.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder



Kirchentag 2019



Wir brachen am Mittwochmorgen des 19. Juni zu dem Kirchentag in Dortmund auf. Eine Gruppe von acht Jugendlichen und dem Jugenddiakon Dennis Ronsdorf traf sich am Godesberger Bahnhof. Dafür bekamen wir Schüler natürlich schulfrei. Während also unsere Freunde in der Schule saßen, setzten wir uns in den Zug nach Dortmund. Nach zwei Stunden Fahrt kamen wir am Dortmunder Hauptbahnhof an. Von dort nahmen wir eine U-Bahn Richtung Norden, um zu unserem Quartier, eine Grundschule in einem Vorort namens Brechten, zu kommen. Wir bekamen einen Klassenraum einer zweiten Klasse zugewiesen. Dass die dort arbeitende Lehrerin Frau Lachmann hieß, konnte nur Gutes bedeuten. Nachdem wir unser Gepäck in dem Raum abgestellt hatten, fuhren wir zum Dortmunder Messegelände. Dort erwartete uns schon das Team der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF). Deren Mitarbeiter Bernd Rieche, den meisten Gemeindegliedern als Bass in der Kantorei und im Kammerchor bekannt, hatte uns nämlich angeboten, uns als Helfer mitzunehmen. Als Helfer des Kirchentages hat man bei allen Veranstaltungen freien Eintritt und darf kostenlos den Nahverkehr nutzen. Außerdem durften wir so einen Klassenraum als Übernachtungsmöglichkeit nutzen. Dafür halfen wir zunächst beim Aufbau des Standes. Da wir dadurch den Eröffnungsgottesdienst verpassten, war der Abend der Begegnung die erste Veranstaltung, die wir besuchten. In der Dortmunder Innenstadt hatten zahlreiche Gemeinden Stände aufgebaut. Die Stimmung war gut, auch wenn es zwischendurch regnete. Viele Gemeinden boten auch Essen an. Dabei gab es keine Einwegplastikbehälter, sondern Schalen aus stabilem Plastik, die mit Pfand versehen waren. Langsam bewegten wir uns Richtung Friedensplatz, auf dem mit dem Segen zur Nacht der Ausklang des Tages stattfinden sollte.

Den vollständigen Artikel finden Sie auf
[https://johannes-kirchengemeinde.de/
mitteilungen/](https://johannes-kirchengemeinde.de/mitteilungen/)

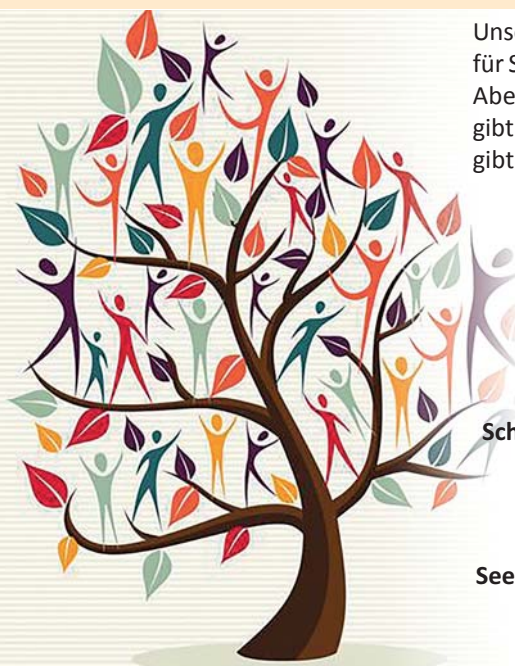
Sprechstunde von Pfarrer Fincke



Ab sofort ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11–12.00 Uhr zu einer Sprechstunde im Kirchenladen im Einkaufszentrum Heiderhof. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei.

Café Eden

Jeden 1. Montag im Monat (außer Ferien), 16–17 Uhr plus X
im Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Unser Selbstbedienungscfé hat wieder für Sie geöffnet. Kernzeit ist 16–17 Uhr. Aber schon vorher und im Anschluss gibt es viele interessante Angebote. Oft gibt es auch Überraschungsbeiträge.

Kinder: 14.30–16.00 Uhr

Singen: 15.30–16.00 Uhr

Kaffee: 16.00–17.00 Uhr

Bücherei: 16.00–17.00 Uhr

Schach & andere Gesellschaftsspiele:
16.00–18.00 Uhr

Gitarre: 17.00–19.00 Uhr

Seelsorge unter vier Augen: Jederzeit

Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 42 31 92 51

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf
0151 22 16 52 60

Presbyterin
Helgard Rehders
0228 30 42 93 00

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63
Mobil: 0178 77 83 686
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Standard-E-mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:
Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 20 77 88-21, 0151 42319251
Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9–11.00
Johannesbruderschaft:
br.pirminius@johannesbruderschaft.eu
☎ 0170 6941925
Francophone Gemeinde:
Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

www.johannes-kirchengemeinde.de

Geistliche Begleitung

Sie haben eine ungewöhnliche Erfahrung gemacht? Religiöse Gefühle erfassen Sie? Dankbarkeit macht sich in Ihnen breit? Was ist Ihre Gabe und Beauftragung? Wie hilft der Glaube bei Ihren Alltagsproblemen? Ein Bibelvers ist Ihnen ein Rätsel? Ihr Gebetsleben braucht neue Impulse? Der Glaube ist Ihnen abhanden gekommen? Eine schwere Entscheidung steht an? Sie haben Schuld auf sich geladen? Trauer und Sorge drücken Sie nieder? Sie stecken in einer Krise?

Als Pfarrer möchte ich Sie gerne auf Ihrem geistlichen Weg begleiten und über alle diese oder ähnliche Fragen in der Gegenwart Gottes mit Ihnen nachdenken. Helles und Dunkles, Alltägliches und Außergewöhnliches hat Raum. Ihren Erfahrungen und Anliegen begegne ich mit Wertschätzung. Bitte zögern Sie nicht und vereinbaren Sie direkt einen Termin mit mir!

Pfarrer Gruzlak
Tel. 0178 77 83 686



Kreise und Gruppen MCG: Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51; HH: Haus auf dem Heiderhof, Tulpenbaumweg 18; KL: Kontaktladen, Akazienweg Einkaufszentrum

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate – Anmeldung erbeten!	MCG	Di	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Eltern-Kind-Gruppe 9 Monate–3 Jahre	HH	Mo	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
MamaMia	MCG	Mo	10.00–11.30	Frau Hauber, Tel. 2272 2425
Spielgruppe 1–6 Jahre	MCG	jeweils 1.+3. Mo	14.30–16.00	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
außer Schulferien				
Kindergruppe 1.–4. Schuljahr mit Inge, Rosa, Ulrich, Erla	MCG	Do	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Mädchengruppe 4.–6. Schuljahr mit Inge und Naïke	MCG	Mi	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Schülersilention	MCG	Mo–Do	14.30–16.00	Irina Neubauer, Tel. 3862921
Kindergottesdienst-Team				Christine Penzlin, Tel. 0228 96 10 86 43

Für Jugendliche (Ansprechpartner Dennis Ronsdorf & Inge Lissel-Gunnemann)

Jugendmitarbeiterkreis	MCG	1 x monatl.	17.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarregrundkurs Heaven (ab 12 J.)	MCG	Mo	17.00–18.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Tanzprojekt „Freedom of Movement“	Turnhalle Amos	Mi	19.15–20.45	mit Dennis Ronsdorf & Mirjam Bauknecht
Jugendsportgruppe Eternity (ab 12 J.)	Turnhalle Amos	Mi	17.45–19.15	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugendgruppe Faith (ab 14 J.)	MCG	Fr	16.00–17.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260

Für Musiker (Ansprechpartner Christoph Gießer)

Kantorei	MCG	Mo	19.45–21.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Gospelchor Sounding Joy	MCG	Di	20.00–21.30	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Heiderhofer Chorspatzen I Chorspatzen II	MCG	Fr	15.00–15.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Jugendchor Golden Voices	MCG	Fr	18.00–19.00	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Kammerchor Suono con Anima	Termine nach Vereinbarung!			Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.	Johannes-kirche	Mi	20.00	Wolfram Kuster, Tel. 351622

Für spirituell Interessierte

Christliche Meditation	MCG	jeden 1.+3. Do	19.30	Ingrid Wellenbeck, Tel. 3230919
Offener Haus-Bibelkreis	MCG	Mi 14-tägig	19.30	Edith Hücherig, Tel. 330854
Ökum. Taizégebete	Frieden Christi	Mo	20.30	Joachim Schick, Tel. 361947

Schach: Jeden dritten Mittwoch des Monats (außer Ferien) von 14.30–16.30 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus.

Für Senioren (Ansprechpartner Lili Krieger)

Besuchsdienst Bezirk Johanneskirche	MCG	jeden letzten Mo im Monat	Bitte erfragen	Else Stiehl, Tel. 33 34 80
Besuchsdienst Bezirk Marienforst	nach Absprache, bitte erfragen			Lore Weick, Tel. 3505687
Besuchsdienst Bezirk Immanuelkirche	KL		Bitte erfragen	Lili Krieger, Tel. 32 10 80
Dienstagstreff für Ältere	MCG	Di	11.00	Elisabeth Simon, Tel. 314812
Gedächtnistraining	Pausiert	Mi	09.30–10.30 und 11.00–12.00	Christiane Bürgel, Tel. 322950
Seniorenforum Heiderhof	HH	jeden 1. Do/ Monat	Bitte erfragen	Lili Krieger, s.o.
Seniorenforum rund um die Marienforster Siedlung	Haus am Redoutenpark „Villa“	Jeden 2. Do im Monat	15.00	Auskunft bei Lili Krieger
Senioren-Singekreis Herbststimmen	HH	Mo	15.00–16.00	Heidi Schäfer, Tel. 91562020
Nähen	MCG	Fr	08.30–11.00	Waltraud Pupp, Tel. 352182

Für Bewegliche: Gymnastik/Tanz

Wirbelsäulengymnastik	MCG	Mo Mi	09.00–10.00 19.00–20.00	Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496
Volkstanz	MCG MCG	Do Di	10.00–12.00 10.00–11.30	Susanne Kessenich, Tel. 02244 871815 Elke Kupke, Tel. 9343420
Qi Gong	MCG	Mi	17.00–18.30	M. Platiel, Tel. 431328
Entspannungsgymnastik/Yoga	HH	Di	17.00–18.00	Fr. Richnow-Edingloh, Tel. 374148
Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung für Damen	HH	Mi	14.45–15.30	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo+Di Mi Do	10.00–11.00 14.00–17.00 16.00–18.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulferien				
Bücherei Immanuelkirche	KL	Mo Di Do Fr So	16.00–18.00 09.30–12.00 16.00–18.00 15.30–18.30, nach dem GD	Ulrike von Bagen, Tel. 2893854
außer Schulferien				

Für Engagierte/weitere Ansprechpartner, Unterstützerkreise+Gruppen:

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai, Tel. 9610472, fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de
Petersburghilfe: Cay Gabbe, Tel. 3915723, Cay.Gabbe@web.de
Arbeitskreis Palästina-Israel: Treffen n.V., H.-G. Kercher, Tel. 313927, Pfr.i.R. E. Jochum, Tel. 379440
Eine-Welt-Laden,: KL, Mo/Do/Fr, 16.00–18.00, Joachim Schick, Tel. 361947



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN

Rückblick Jugendfreizeit 2019 in Dänemark

Auch in diesem Jahr war unsere inklusive Jugendfreizeit in Kooperation mit der Lebenshilfe Bonn ein großer Erfolg und hat allen viele schöne Erlebnisse beschert. Besonders erwähnenswert ist ein großartiges Projekt zu Gunsten des Kinderhospizes „Arche Noah“ in Gelsenkirchen, in dem ich selbst einige Zeit gearbeitet habe. Die Jugendlichen haben während der Sommerfreizeit (in 4 Tagen!) über 1.100 Papierkraniche gefaltet. Denn man sagt, dass das Geschenk von 1.000 Kranichen dem Beschenkten Glück bringen wird. Nun, liebe Gemeinde, ist es der Wunsch der Jugendlichen, dass wir neben den glückbringenden Kranichen auch eine finanzielle Spende nach Gelsenkirchen bringen können und so bitte ich Sie im Namen der Mitfahrerinnen und Mitfahrer um **eine Spende für das Kinderhospiz „Arche Noah“ an:**

Ev. Thomas-Kirchengemeinde
Bad Godesberg
IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
Verwendungszweck:
Kraniche für Arche Noah



Im Martins-Gottesdienst in der Pauluskirche am 10.11. und im Zentralgottesdienst in der Christuskirche am 17.11. werden wir dafür sammeln. Gerne können Sie als Erinnerung an diese schöne Aktion auch einen der Kraniche bekommen.

Daniel Schöneweiß

Kinderkirche

Sa 23.11. 11–14 Uhr, Pauluskirche

Wir starten pünktlich mit den Glocken zu einem kleinen Gottesdienst in der Pauluskirche, dann warten eine spannende Geschichte, leckeres Mittagessen und viel Spaß auf Euch!! Kosten: 2,50 €, Geschwisterkinder je 1,50 €.

Anmeldung bis zum 22.11. an daniel.schoe-neweiss@ekir.de oder Tel. 0163 3781779.



**KIRCHE MIT
KINDERN**



SPENDENAKTION
WEIHNACHTSLICHT
General-Anzeiger

In Kooperation
mit Kirche & Kultur
in der Pauluskirche
Bonn-Friesdorf

Benefiz-Lesung



GA-Chefreporter Wolfgang Kaes
liest gemeinsam mit Helga Kaes
aus seinem neuen Roman „Endstation“

Freitag, 8. November 2019, 18.30 Uhr

Pauluskirche, In der Maar 7, Bonn-Friesdorf

Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro zzgl. VVK-Gebühren
(Abendkasse 12 Euro) erhalten Sie in allen Bonnticket-Vorverkaufsstellen
oder unter www.ga-bonn.de/ticketshop

Ausblick Freizeiten 2020

Die Termine der Freizeiten 2019 stehen fest und die Flyer liegen in den Gemeindezentren aus.

- **Taizé-Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene**, 15–27 Jahre, Teilnahmebeitrag: 210 €, Mo 13.04. bis So 19.04.20
- **Jugendfreizeit Zeltcamp Südfrankreich**, 13–17 Jahre, Teilnahmebeitrag: 490 €, Fr 26.06. bis Do 09.07.20
- **Kinderfreizeit in die Eifel**, 8–12 Jahre, Teilnahmebeitrag: 170 €, Sa 17.10. bis Fr 23.10.20

Bei Fragen: Daniel Schöneweiß

Die Zukunft der Gemeinde

Gottesdienst und

Gemeindeversammlung

So 17.11. 10.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zur Feier eines Zentralgottesdienstes in der Christuskirche mit Pfr. Siegfried Eckert und Pfr. Oliver Ploch. Nach dem Gottesdienst findet die diesjährige Gemeindeversammlung statt, zu der wir besonders herzlich einladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Bedeutsame Ereignisse in Kirche und Gemeinde
- Top 3 Orgel Christuskirche
- Top 4 Zukunftsperspektive
- Top 5 Presbyteriumswahl (u. a. Vorstellung der KandidatInnen)
- Top 6 Allgemeiner Bericht über Bau und Finanzen
- Top 7 Kollektenerträge und -zuweisungen des vergangenen Jahres
- Top 8 Verschiedenes

Fauré-Requiem und E-Dur Choral von César Franck

**Großer romantischer Konzertabend
mit Orgel und Chor**

So 24.11. 18.00, Christuskirche

Unsere neue Winterhalter-Organ wird erstmals ein berühmtes romantisches Werk mit der Kantorei unter der Leitung von Barbara Dünne aufführen und dabei ein ganzes romantisches Orchester präsentieren. Zusammen mit Michael Porr wird das Requiem op. 48 Gabriel Fauré für Sopran- (Barbara Dünne) und Bariton-Solisten (Christian Palm) einen vier- bis sechsstimmigen Chor aufführen. Dieses Requiem ist völlig anders, als andere Requiemversionen.



Fauré hat nicht den gesamten Text der Totenmesse vertont. Er verzichtet u. a. auf das „Dies Irae“, das himmlische Strafgericht und die Androhung der Höllenqualen. Faurés Bild vom Jenseits ist eine friedvolle und angenehme Vision. „Es ist so sanftmütig wie ich selbst“, sagte er über sein Werk im Jahre 1900 und später erläuterte er, dass er den Tod nicht als ein schmerzliches Erlebnis, sondern als eine willkommene Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits ansehe. Fauré vollendete die Komposition seines Requiem zwischen dem Tod seines Vaters (1885) und seiner Mutter (1887). Die Uraufführung war am 16. Januar 1888 in der Kirche La Madeleine (Paris). Des Weiteren erklingt der wunderbare Choral in E-Dur von César Franck (1822–1890) aus den „Trois Chorals – Pour Grand Orgue (1890)“ – ein herrliches Orgelsoliststück! Die Choräle, E-Dur, h-Moll und a-Moll gehören zu Francks bekanntesten Werken. Sie sind von großem religiösem Ernst geprägt und in ihren Dimensionen der Konzertorgel zugeordnet, vielen Organisten gelten sie als César Francks Vermächtnis.

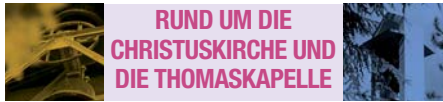
Einkehrtage auf dem Schwanberg

Bitte unbedingt vormerken!

Mo 27.07.–Fr 31.07.2020,

Schwanberg, Rödelsee

Regina Uhrig und Pfarrer Ploch laden erneut herzlich zu einer Auszeit im Evangelischen Kloster auf dem Schwanberg bei den Schwestern des Casteller Rings ein. Nach der Renovierung sind nun alle Zimmer mit Du/WC ausgestattet. An- und Abreise erfolgen mit Privat-PKWs. Anmeldungen bitte über Heidrun Bahls, Tel. 360 370 50.



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**

Orgelkonzert – very british

Sich fühlen wie die Queen

So 03.11. 18.00, Christuskirche



Martin Baker ist der Organist der Westminster Cathedral und oft bei royalen Festlichkeiten zu hören. Jetzt ist es unserer Kantorin gelungen, den international gefragten Orgelvirtuosen und Improvisationskünstler zu uns einzuladen. 1967 in Manchester geboren, wurde er im Alter von 24 Jahren zum Organisten an der Westminster Abbey berufen, seit 2000 ist er Musikdirektor an Westminster Cathedral. Martin Baker wird zu Beginn selbst in sein Programm einführen. Das Spiel wird per Video übertragen und kann so auf der Leinwand bewundert werden. Im Anschluss findet ein Empfang statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**St. Martin mit Feuer,
Pferd und Reiter**

Mo 04.11. 16.30, Christuskirche

Mi 13.11. 17.00, Thomaskapelle



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum St. Martinsfest in unserem Bezirk. Die Kinder unserer Kindergärten feiern jeweils einen fröhlichen Gottesdienst mit St. Martin-Spiel und Pfarrer Ploch. Anschließend geht der Umzug mit Musik, Pferd und Reiter und natürlich den vielen Laternen rund ums Viertel bis wir uns wieder am Feuer treffen. Sie sind längst erwachsen und wollen eine Kindheitserinnerung wiederholen? Kein Problem: Einfach dabei sein und mit feiern.

Ökumene wohin?

Vespertagesdienst und Vortrag

Mi 06.11. 19.00, Christuskirche

In diesem feierlichen Abendgottesdienst mit Abendmahl predigt Pfarrer Oliver Ploch. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss, Wasser und Wein. Dann wird Pfr. i. R. Dr. Hans Georg Link einen Vortrag halten zu seinem Lebensthema. Herr Link war bis zu seinem Ruhestand Kölns erster und einziger Ökumenepfarrer. Mit diesem Dienst hat er sein Lebensthema zum Mittelpunkt seines Pfarrdienstes gemacht. Wir sind gespannt auf seine Berichte über die IEF (International Ecumenical Fellowship) sowie über die aktuellen Entwicklungen in der Ökumene aus seiner Sicht. Die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, schließt den Abend ab.

30 Jahre Mauerfall

Gottesdienst zum Jahrestag

So 10.11. 10.30, Christuskirche



Es gibt Tage und Ereignisse, die sind in das kollektive Gedächtnis eingeebnen. Die Presseerklärung von Günter Schabowski am 9. November 1989 gehört dazu: „Das tritt nach meiner Kenntnis - ist das sofort, unverzüglich.“ Am Abend und in der Nacht forderten die Menschen, was verkündet war, und liefen schließlich weinend über die plötzlich geöffnete innerdeutsche Grenze. Wir denken an das Ereignis zurück und was es bis heute bedeutet.

**„Herr, gib uns
deinen Frieden ...“**

Volkstrauertag auf dem Zentralfriedhof

So 17.11. 15.00, Zentralfriedhof

Wir laden herzlich ein zu einer Gedenkfeier auf dem Zentralfriedhof zur Erinnerung an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Beten Sie zusammen mit Vertretern der Kommunalpolitik und unserem Posaunenchor für den Frieden und zeigen Sie, dass wir nicht vergessen wollen, was geschah. Die Feier findet mit Pfarrer Ploch an den Soldatengräbern statt.

**Nie wieder Krieg –
jedenfalls nicht gleich ...**

Erinnerungsgottesdienst:

101 Jahre Ende 1. Weltkrieg –

80 Jahre Beginn 2. Weltkrieg

Sa 23.11. 18.00, Thomaskapelle

Ein kleiner, besonderer Gedenkgottesdienst im Zeichen des Erinnerns an die Schrecken der Weltkriege und der Hoffnung für die Zukunft. Gedichte und Musik bringen Schrecken und Hoffnung zu Gehör, wo menschliches Verstehen und Einsicht angesichts einer erbarmungslosen Kriegsmaschinerie an ihre Grenzen kommen. Predigt und Liturgie stellen die Frage nach den uralten biblischen Einsichten zu Krieg und Gewalt und zur Erinnerung als Basis der Zukunft. Mit: Julia Roepke (Stimme), Joanna Hermann (Violine), Annette Ferber (Orgel), Jochen Flebbe (Predigt, Liturgie)

**„... und das ewige Licht
leuchte ihnen“**

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

So 24.11. 09.00, Thomaskapelle

und 10.30, Christuskirche

In einem festlichen Abendmahlsgottesdienst gedenken wir unserer lieben Verstorbenen in der Thomaskapelle und in der Christuskirche. Viele Kerzenlichter begleiten unsere Erinnerungen. Alle trauernden Angehörigen sind in besonderer Weise eingeladen. In der Christuskirche freuen wir uns über die musikalische Mitgestaltung durch die Kantorei.

**Mit Kind und Kegel in die
Adventszeit starten**

Sa 30.11. 14.00, Haus der Familie

So 01.12. 10.30, Christuskirche



Weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus beliebt:

Der Offene Advent im HdF. Wir laden ein zu den Bastelwerkstätten, in denen Weihnachtsgeschenke von Kindern und Erwachsenen hergestellt werden. Die Gemeindebücherei und der Keramikstand laden zum Basar. Der „Kleine Laden“ ist Anziehungspunkt für die Aller kleinsten. Eine Märchenerzählerin zieht Kinder und Erwachsene in ihren Bann. Die große Kuchentheke und die Flötengruppen stimmen mit ihren Liedern ein auf die besinnliche Zeit. Am Sonntag, dem Ersten Advent, feiern wir einen Familiengottesdienst mit unseren Kindergärten: Lebendig – Fröhlich – Feierlich. Beginnen Sie diese besondere Kirchenjahreszeit mit einem schönen Sonntagvormittag in unserer Gemeinde.

Wand & Raum



STOFFE

*waschen • reinigen
dekoriieren*

WAND-RAUM.com

Moltkestraße 56 - Godesberg

0228 376 000



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Marionettentheater für Kinder ab 3 Jahre

Sa+So 09.+10.11. 16.00–16.45

Das Theater „Seidenfädchen“ präsentiert spannende Geschichten für Groß und Klein: Dornröschen.

Leitung: Karin Lübben/Francesca Bernecker

Offener Advent

Sa 30.11. 14.00–18.00

Bastelwerkstätten, ‚Kleine Laden‘, vorweihnachtliche Musik und Café im HDF.

Leitung: HDF-Team/Ehrenamtliche

Herbstzeit des Lebens

Mo 04.11.–25.11. 18.00–19.30

Wir schauen auf die Herbstzeit und blicken zurück auf das, was uns Kraft gegeben hat bis zum heutigen Tag, damit wir auch mit innerer Kraft und Stärke die nächsten Jahre des Lebens gestalten können.

Leitung: Annette Dittmann-Weber

Familienurlaub der spirituellen Art

Aufenthalt in Taizé

Fr 08.11. 19.30–21.00

Das Örtchen Taizé in Frankreich ist ein Treffpunkt für christliche Jugendliche aus aller Welt, aber auch für Eltern mit ihren Kindern. Es gibt praktische Tipps für einen Familienurlaub der besonderen Art rund um die Anmeldung, Anreise, Kosten usw.

Leitung/Vortrag: Ingmar Jochem

Der letzte Hilfe Kurs:

Am Ende wissen, wie es geht

Di 12.11. 14.00–17.30

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Dieser Basis-Kurs zur Letzten Hilfe vermittelt, was jeder für seine Mitmenschen am Ende des Lebens tun kann. Wir geben Grundwissen an die Hand und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Die Moderation erfolgt durch zertifizierte KursleiterInnen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Herzenssprechstunde

Stadtteil Bad Godesberg

Do 14.11. 16.30–18.45

Die Herzenssprechstunde, in der die Bürgerinnen und Bürger die Themen bestimmen, kommt ins HDF. Es geht um die großen und kleinen Anliegen der Godesberger Bevölkerung. Kommen Sie, reden und diskutieren Sie mit.

Leitung: Regina Uhrig, Moderation: Frau Hagenberg-Miliu

Zeit für mich, mitten in der Hektik des Alltags – Achtsamkeitstag für Frauen

Sa 23.11. 10.00–17.00

Viele Frauen stecken in der Hetze des Alltags, verausgaben sich in Beruf, Familie und anderen Aktivitäten. Dieser Besinnungstag gibt Ihnen Gelegenheit, Ihre inneren Kräfte zu wecken und Ihre Ressourcen zu füllen.

Leitung: Annette Dittmann-Weber

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Teamtreff für Jugendliche ab 14 Jahren,

jeden Mi 18–21 Uhr

Pauluskirche, In der Maar 7

Kindertreff für Kinder 6–12 Jahre,

jeden Do 16.30–18 Uhr

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00
im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Frauenfrühstück: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus-Kaffeetafel:

Gabriele Schneider ☎ 386 211 63

Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n.v. Doris Hecht ☎ 317 066

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30–15.15, Traudel Wirsching ☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Do 19.30

Notenknacker I: jeden Mi 16.00 (bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45 (ab 3. Klasse)

Jugendchor: jeden Mi 17.30

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Frauenchor: Do 19.30

Erwachsenenchor: Do 20.30

Kinderchor:

• jeden Fr 15.30–16.10:

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Schuljahr

• jeden Fr 16.15: Kinder ab 2. Schuljahr



Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 12.11. 17.00, „Mutter Vater Kind“

Bilderbücher – so groß wie eine Wohnzimmerwand! Das gibt's nicht? Bei uns schon. Denn wir schauen uns Dias zu den Bilderbüchern an und lassen uns die Geschichten vorlesen. Dazu gibt's dann eine Menge zu erzählen. Auch Malen, Spielen, Singen und Basteln kommen nicht zu kurz. Pädagogischer Beitrag: 3,50 €

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 20.11. 10.00–11.30

„Lesen am Vormittag“ ist immer aufs Neue offen für alle, die kommen wollen, ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“, VORLESEN! Denn: „In einem guten Buche stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)

Unkostenbeitrag: 3 bis 5 €

„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?“

Wir schenken Ihnen eine Ballade!

Do 28.11. 19.30 Uhr

Der Erlkönig, Herr von Ribbeck, Die Glocke ... und viele andere waren und sind bis heute noch treue Begleiter im Deutschunterricht. Zum Fontane-Jahr plant die Bücherei an der Christuskirche eine besondere Veranstaltung: Wie wäre es, wenn Sie sich Ihre Lieblings-Ballade vortragen lassen? Der Theaterpädagoge und Schauspieler Ingmar Jochem hat sich bereit erklärt, dieses besondere Geschenk zu überreichen. Das Programm dieses Abends wurde aus den Vorschlägen unserer Leserinnen und Leser zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei.

Ehrenamtsabend Christuskirche

Do 05.12. 18.00 Uhr, Annaberger Schloß

Herzliche Einladung an die seit vielen Jahren und auch neu hinzugekommenen ehrenamtlich Tätigen in unserem Bezirk Christuskirche. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht, genießen ein Buffet und feiern dankbar und fröhlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens 25.11.2019 bei Küsterin Ingeborg Hantel oder bei der Leitung Ihres Arbeitsbereiches an!

Ihr Pfr. Oliver Ploch

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

mit Ulla Heger und ihrem Team

Mi 06.11. 15.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen und dem Thema: Was bedeutet mir der Sonntag? Ist er noch der erhebende Ruhetag von einst oder längst von einem Werktag nicht mehr zu unterscheiden? Seien Sie dabei.

Christliche Meditation in der Thomaskapelle

Do 07., 14. und 28.11. 19.00, Thomaskapelle
Gottes Liebe wohnt in der Stille. Leibarbeit, angeleitete und stille Meditation eines Bibelverses unter Anleitung und geistlicher Begleitung von Edna Li.

Männerkreis

Fr 08.11. 20.00, Christuskirche

Heute ein Vortrag von Frank Brockmann mit anschließendem gemütlichen Beisammensein zum Thema: Künstliche Intelligenz, Fluch oder Segen? Antwortversuche aus christlicher Perspektive.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 13.11. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück moderiert von Karin Ulrich heute zum Thema „Geborgenheit“.

Freitagstreff

Fr 15.11. 19.30, Christuskirche

Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern. Heute mit Frauke Beringhoff und dem Thema: „Achtsamkeit im Alltag“.

Gemeindenachmittag

Mi 20.11. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. In diesem Monat stellt die Bücherei unter der Leitung von Anja Maria Gummersbach verschiedene Neuerscheinungen und spannende Bücher vor.

Frauentreff

Do 21.11. 19.00, Christuskirche

Bericht von einer faszinierenden Gemeinereise mit Ehepaar Grub im Mai/Juni 2019: Georgien ist auf engstem Raum mit einer landschaftlichen Vielfalt und bildschönen Klöstern gesegnet. Mit einzigartigen Fotos von Ehepaar Horn wird dieses märchenhafte Land mit seinen liebenswerten Menschen vorgestellt.

Konfirmanden auf Tour

Ausflug ins Frankfurter Bibelhaus

Mi 27.11. 08.45, Christuskirche

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Bezirkes fahren nach Frankfurt in die Stadt des Börsenparketts, der Paulskirche und des Römers. Neben Stadterkundung und politischer Bildung, steht die Bibel im Mittelpunkt des Interesses. Das Frankfurter Bibelhaus ist ein interaktives Erlebnismuseum der besonderen Art. Übrigens: auch für Erwachsene lohnt der Besuch dort sehr. Die Alte Nikolaikirche und der Dom runden das Programm ab.

Konzert zum Ersten Advent

Christmas and friends

So 01.12. 18.00, Christuskirche

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Turmbläser, ein Barockensemble und vieles mehr überraschen Sie an diesem Abend. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer im Probedienst Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4; Bärbel Bode ☎ 318 485; Frank Brockmann ☎ 31 45 68; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500; Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Mo + Di 10-15.00, Mi + Do 15-18.00

Kinder- und Jugendarbeit:

Gemeindepädagoge: Daniel Schönweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98

Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

Gemeindebüro: Isolde Born

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94

Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Do 10.30-12.00,

Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271

Mail: info-christuskirche@kjj-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteur:

Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 688 60 34

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjj-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,

Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjj-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Ökumenische Friedhofsandacht an Allerheiligen

Fr 01.11. 11.30, Friesdorfer Friedhof



Wir wollen uns mit unseren katholischen Geschwistern von St. Servatius zur ökumenischen Andacht auf dem Friesdorfer Friedhof versammeln. Nach der Andacht mit Pfr. Dr. Jochen Flebbe gehen die Geistlichen zur Segnung auf die Gräber.

Menschlicher Misston und die Harmonie Gottes

Kantatengottesdienst
mit Nicola Oberlinger & Freunden
So 03.11. 10.30, Pauluskirche

Die Kantate Nr. 54 von G.P. Telemann aus dem Harmonischen Gottesdienst und ein Ausschnitt aus G.F. Händels Saul, HWV 53 stehen im Mittelpunkt. Die Musik besingt die Schönheit Gottes und die Harmonie einer Schöpfung – in der allein der Mensch für Misstöne und Dissonanzen sorgt. Dennoch hält Gott dem Menschen die Treue und beglänzt mit dem Lichtstrahl seiner Schönheit auch das Geschöpf des Sechsten Tages. Für alles andere als menschliche Misstöne sorgen vier wunderbare Musiker:

Nicola Oberlinger (Alt), Kirsten Hartmann (Violine), Sebastian Frick (Cello) Angelika Buch (Continuo). Jochen Flebbe (Predigt) fragt nach dem gebrochenen Menschen im Lichte Gottes.

Alaaf – Narrenkappen nähen für alle Jeckinnen!

Mo 04.11. 19.00, im Alten Maarhaus,
In der Maar 10



Der Elfte im Elften ist Anlass für das neueste Projekt des Näh- und Handarbeitstreffs, bei dem jeden ersten Montag im Monat sowohl alt eingesessene als auch neu zugezogene Frauen zusammenkommen. Jeder Jeck ist anders! Jede Jeckin auch! Um unserer Vielfalt Ausdruck zu geben, wollen wir damit beginnen, individuell angefertigte Narrenkappen für die Session 2020 zu nähen. Ein Grundstock an Stoffresten ist zwar vorhanden, es dürfen aber gerne eigene Stoffe, Quasten, Bommel, Glöckchen etc. mitgebracht werden.

Annette Unkelbach

Martinsumzug mit Kindergartenandacht

Do 07.11. 17.15, Pauluskirche



Unser Pauluskindergarten zieht mit seinen Laternen durch Friesdorf. Wir versammeln uns dazu mit Kirchenmaus Pauline in der Pauluskirche und erleben ein kleines Martinsspiel. Anschließend nimmt der Kindergarten am großen Martinzug des Ortsausschusses Friesdorf teil.

Frauenchor?!

„... das hatten wir ja noch nie ...!“

Do 07.11. 19.30, Pauluskirche

Und genau deshalb probieren wir es aus. Ab sofort beginnen unsere Proben donnerstags schon um 19.30 Uhr – und zwar nur für die Frauen.

Nicht etwa, weil diese mehr Proben bräuchten, sondern weil wir deutlich mehr Frauen sind und mal testen wollen, wie es uns geht, wenn wir Stücke für Frauenchor singen. Wer neugierig ist – nur zu!!!

Um 20.30 Uhr öffnen wir unsere Tür dann auch für die Männer und singen wie gewohnt gemischte Literatur.

Ich freue mich über neue Gesichter und Stimmen ebenso wie über die bekannten, vertrauten!

Angelika Buch

Benefiz-Lesung Wolfgang Kaes

Siehe auch die Plakatankündigung
auf Seite 14!

Für

SPENDENAKTION WEIHNACHTSLICHT

Fr 08.11. 18.30, Pauluskirche

GA-Chefreporter Wolfgang Kaes liest gemeinsam mit Helga Kaes aus seinem neuen Roman „Endstation“.

Eintrittskarten zum Preis von 8 € zzgl. VVK-Gebühren (Abendkasse 12 €) erhalten Sie in allen Bonnticket-Vorverkaufsstellen oder unter www.ga-bonn.de/ticketshop.

Martinsgottesdienst

So 10.11. 10.30, Pauluskirche

Die Geschichten von St. Martin und dem Barmherzigen Samariter stehen im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes mit Pfr. Siegfried Eckert und Jugendleiter Daniel Schöneweiß.

Well-come-Café

Vier Jahre – vier K's:

Vier Jahre ehrenamtliche Arbeit mit
geflüchteten Menschen. Engagement
braucht die vier K's: Kommunikation,
Koordination, Kreativität, Kooperation
So 10.11. 12.00–13.00, Café Selig

Wir möchten innehalten und haben dazu für ein Podium eingeladen:

- Norbert Häberlein (Supervisor, Praxisberater, in der Flüchtlingshilfe aktiv)
- Coletta Mannemann (Integrationsbeauftragte der Stadt Bonn)
- Jessica Hübner-Fekiri (Koordination der Ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg)

Dabei geht es um einen Rückblick nach vorn: Was braucht es jetzt im Miteinander? Was lehren uns die Erfahrungen im Großen und im Kleinen?

autumn leaves: PIANO HERBST

2 Piano-Größen + 3 aufregende Musiker
bringen warme Farben in den kalten
November ...

So 10.11. 19.00, Café Selig

Marcus Schinkel ist unzweifelhaft auf dem Höhepunkt seiner Karriere angekommen und trifft in der Pauluskirche auf



einen der aufregendsten Jazz-Gitarristen unserer Zeit: In immer neuen musikalischen Kombinationen lotet Schinkel die Tiefe des Lebens aus, sprengt Grenzen und öffnet uns eine Tür aus unserer Selbstbeschränktheit – diesmal im Zwiegespräch mit Philipp Stauber, dem „feelsaitigen“ und feinnervigen Gitarrenvirtuosen traumhafter Läufe und weiter Oktaven. Beide zusammen sind das, was das Leben ausmacht: just friends – einfach Freunde.

10 € Abendkasse.



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Krippenspiel in der Pauluskirche

Die Kinderchor-Kinder beginnen am Freitag, 15.11. mit den Proben für das Krippenspiel, das wie immer Heiligabend in der Pauluskirche um 15.00 Uhr stattfinden wird. Wenn weitere Kinder Lust haben, singend oder sprechend oder einfach nur ohne Text mitzuspielen, können sie sich bitte melden bei: Angelika Buch, Tel. 0228 32 62 14, angelika.buch@ekir.de oder bei Konstanze Ebel, konebel@gmx.de



Gisela Horat Trio: Mehr als Warten

Fr 22.11. 20.00, Kulturcafé Selig



Wer gefühlvoll denken und gedankenverloren fühlen will, für den ist Gisela Horat mit ihrem Trio ein „must“: nie kitschig, immer höchst intelligent in der kargen Schönheit edler Notengebilde, warm wie Mahagony. So erzählt Gisela Horat am Klavier die Geschichten des Lebens, wie sie nur das Klavier erzählen kann – Schlagzeug (Samuel Büttiker) und Bass (Simon Iten) fallen ein und halten dagegen. Und das Ohr versteht: Der Mangel ist nicht das Leben – und da ist mehr als Warten. Für Jazzliebhaber jenseits des Mainstreams und eine Zuhörerschaft, die den Zugang zu Jazz sonst nicht findet. Kurz: Große Kunst – und mit das Erhabenste, was das Jazzpiano in letzter Zeit produziert hat. 10 € Abendkasse.

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott ...

Gottesdienst zum Ewigkeitsgottesdienst
So 24.11. 10.30, Pauluskirche

mit Erinnerungsritual an unsere Verstorbenen, besonderer Musik, einer Predigt über törichte und kluge Menschen. Predigt: Pfr. Siegfried Eckert, Musikalische Leitung: Angelika Buch.

Schon heute an Advent und Weihnachten denken!

So 24.11. und 01.12.

EINE-WELT-Verkauf Pauluskirche

Nach dem Gottesdienst zum 1. Advent bietet der EINE-WELT-Verkauf im Café Selig Schoko-Nikoläuse aus fairem Handel an: 10cm-Nikoläuse (28g) für 1,20 € 16cm-Nikoläuse (60g) für 2,00 € Adventskalender für 3,50 € Außerdem gibt es andere weihnachtliche Köstlichkeiten. Wir freuen uns über reges Interesse. Vorab-Reservierungen gerne über Klara Findenegg/kfindenegg@web.de

Ökumenisches Taizégebet vor dem 1. Advent

Fr 29.11. 18.30, Pauluskirche

Die Christen/innen von St. Servatius und der Pauluskirche laden zu einem gemeinsamen Gebet nach der Liturgie von Taizé ein: Zur Ruhe kommen, Singen, Musizieren, Beten und Stillsein. Diese Atempause soll uns vergönnt sein, bevor die Adventszeit vor der Tür steht.

Nächster weltweiter Klimastreik von Fridays for Future

Fr 29.11., Pauluskirche

Wir sind wieder dabei. Weitere Hinweise bitte den Abkündigungen und Aushängen entnehmen.

Vorankündigung:

Do 05.12. 19.00 Uhr

6. Beerdigungsgedenken von Jens Bleck

Do 12.12. 15.00 Uhr

Seniorenadventsfeier im Bezirk Pauluskirche

Sa 21.12. 19.00–22.00 Uhr

Lange Beethovennacht mit Christoph Reuter, Duo Waves, Moving Sounds

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de
renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 04.11.

19.00, Maarhaus,
In der Maar 10

Offener Näh- und
Handarbeitstreff
für Neu-Zugezogene
ne und Alteingesessene



Di 9.30 im Maarhaus,
05.11., 19.11.

Frauenfrühstück



Jeden Mi 12.00–13.00

Mittagstisch im Café Selig

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit
Fleisch 6 €/vegetarisch 5 €)

Jeden Do 10.00–11.30

Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

Jeden

Fr 15–17.30,

Foyer Pauluskirche
Café für alle im Kul-
turcafé Selig



So 10.11.

11.55–13.00,

Wellcome-Café im Café Selig

Zu diesem Termin sind alle eingeladen,
die in der Hilfe für geflüchtete Menschen
tätig sind, sich dafür interessieren oder
tätig sein möchten.

Mo 18.11.

20.00, Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf
Offener Frauenstammtisch der kfd

Di 19.11. 20.00 in der Bücherei

Locker Leichter Lesetreff

Wir lesen aus dem Buch „Unsterblichkeit
ist auch keine Lösung“ von Christian Tiel-
mann

So 24.11.

10.30, Kindergottesdienst
parallel zum Gottesdienst



Mo 25.11.

19.30, Café Selig

„Wenn die Eltern älter werden“
Offener Gesprächsabend für pflegende
Angehörige mit Gemeindeschwester
Tina Müller

NOVEMBER 2019 – G O T T E S D I E N S T E

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	FRIEDEN CHRISTI	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
Rüngsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 16	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyallee 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49
So 10.00	So 10.30	So 11.30		So 10.30	So 9.00	So 10.30	So 10.00
Fr 01.11. Allerheiligen						11.30 Dr. Flebbe/N.N. Ökum. Friedhofsandacht, Friesdorfer Friedhof	
So 03.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	N.N. Probe-GD Pfarrwahl			Vennemann	Vennemann	Dr. Flebbe/Oberlinger/Hartmann/Frick/Buch	Pfr. i. R. Dr. Witschke
Mi 06.11.				19.00 Ploch Vespertgottesdienst Thema: „Ökumene“		Telemann: „Harmönischer Gd.“	
So 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gruzlak/Fincke mit Gemeindeversammlung		11.00 Frankophone Gemeinde M. Keiser	Ploch 30 Jahre Mauerfall	Ploch	Pfr. Eckert	11.00 Merkes + Team „Gottesdienst anders“, anslchl. gemeins. Mittag./Gemeindegtag
Sa 16.11.			18.00 Glanzlicht-GD zum Thema „Mystik“ Dr. Aziz Fooladvand/Beatrice Fernor				
So 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Waschk anslchl. Gemeindeversammlung im Hist. Gemeindegtag	Fincke		Ploch / Eckert mit Gemeindeversammlung		Zentralgottesdienst siehe Christuskirche	Pfr. i. R. Dr. Witschke mit dem Männerkreis
Mi 20.11. Buß- und Betttag	19.00 Gruzlak/Fincke/Merkes/Team mit Kammerchor	11.00 Gruzlak		19.00 Erlöserkirche Mit ökumenischem Empfang		19.00 Dr. Flebbe/ N.N., Ökum. Buß- und Betttag mit Männerchor	19.00 Johanneskirche Gruzlak/Fincke/Merkes/Team
So 24.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres	Gruzlak/Fincke Ewigkeitssonntag			Ploch mit Totengedenken	Ploch mit Totengedenken	Eckert Ewigkeitssonntag	Merkes anslchl. Predigtgespräch
So 01.12. 1. Sonntag im Advent	Gruzlak			Ploch Familiengottesdienst		Eckert/Kindergarten Familiengottesdienst Zum 1. Advent	Pastor Thielmann
Sondertermine	Schulgottesdienst der Andreasschule Mi 13.11. 08.15 Post	Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch	Gebetshaus jeweils 17.00 bis 19.00 So 03.11. Do 07.11. So 10.11. Do 14.11. So 17.11. So 24.11. St. Johannes Bruderschaft Sa 02.11. 14.00 Non 17.00 Vesper/hl. Eucharistie 21.30 Komplet	CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 23.11. 17.00 Ploch Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres	Erinnerungsgottesdienst: Beginn/Ende der Weltkriege Sa 23.11. 18.00 Dr. Flebbe/Roepeke/Herrmann/Ferber	Seniorenabendmahl Do 14.11. 10.00 Eckert Kinderkirche Sa 23.11. 11.00 - 14.00 Bodelschwingschule Fr 29.11. 08.05 Dr. Flebbe Ökum. Taizégebet Fr 29.11. 18.30	Wochenschluss-andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
	Krabbelgottesdienst Do 07.11. 17.00 Waschk, Axenfeldhaus	St. Martins-Gottesdienst Di 12.11. 16.45 Gruzlak KiSaKi Sa 23.11. 10.00 - 13.00 Gruzlak	Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde Seniorencentrum Heinrich-Kolffhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr) Haus auf dem Heiderhof Do 14.11. 16.00 Mensing/Fincke, Gedenk-GD Hubert-Peter-Haus Do 21.11. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 28.11. 16.00 Fincke	Gotteschule Mi 27.11. 08.15 Ploch			
	Johanniterhaus, jeweils Fr 16.30 Fr 01.11. Fernor Post Fr 08.11. 15.00 Post/Diel, ökum. GD mit Gedächtnis der Verstorbenen Fr 15.11. Fernor, Gottesd. im Dialog Fr 29.11. Waschk						
	St. Vinzenzhaus Do 21.11. 16.00 Post/Otten, ökum. mit Gedächtnis der Verstorbenen						
	Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.11. 16.30 Waschk						

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst

» Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.

Monatspruch
NOVEMBER
2019

4.08.19.28